



LIMODOR
INNOVATION ON AIR

Einbauanleitung

AirClean 300 ZL

Kontrollierte Wohnraumlüftung
gesteuert mit System



www.limodor.com

Inhalt

Grundsätzliches zum AirClean 300 ZL - System	3
Wahl des Rohrsystems und Platzierung der Komponenten	4
Elektro-Verlegeplan.....	5
Einbauanleitung AirClean 300 ZL	6
Wandmontage	
Einbauanleitung Abdeckgitter LAG-F für Zu- und Abluftöffnung	7
Wetterschutzgitter an der Außenfassade	
Einbauanleitung Zuluftöffnungen LFWR	8
Filterwannen LFWR als Zuluftöffnungen	
Einbauanleitung AirClean 300 ZL Steuerung EC10-2.....	9
Schaltbeispiele	
Schaltplan.....	10
Inbetriebnahme und Übergabeprotokoll.....	11
Inbetriebnahme der Anlage und Volumenstromtabelle für die einzelne Räume	
Checkliste.....	12
Wichtige Punkte	
Wartungshinweise für den Anwender.....	13
Platz für Notizen.....	14

IMPRESSUM

Redaktion:
 LIMODOR Lüftungstechnik GmbH & Co KG
 A - 4060 Leonding, Paschinger Straße 56
 Tel.: +43(0)732 671356
 Fax: +43(0)732 6713573
 E-Mail: office@limodor.com - www.limodor.com

Verantwortlich: R.Haase
 Fotos und techn. Aufbereitung: LIMODOR
 Nachdruck, auch auszugsweise, genehmigungspflichtig
 Irrtümer und techn. Änderungen vorbehalten
 Stand 04.08.2022
 Art.Nr. dieser Anleitung: 691

Grundsätzliches, das bei der Installation beachtet werden muss:

Da es sich bei dem AirClean-System um ein Zu- und Abluftsystem handelt, ist besonders auf die Wahl des zu verwendenden Rohrsystems zu achten. Vor allem im Zuluftbereich muss sichergestellt sein, dass das Rohrsystem gereinigt werden kann und es sollten unnötige Bögen und Rohrverzweigungen tunlichst vermieden werden.

Weiters ist darauf zu achten, dass die Komponenten die mit Filter ausgestattet sind (AirClean 300 ZL, Filterwannen) so platziert werden, dass diese für den Endbenutzer leicht zugänglich sind und einfach gewartet werden können.

Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Montage:

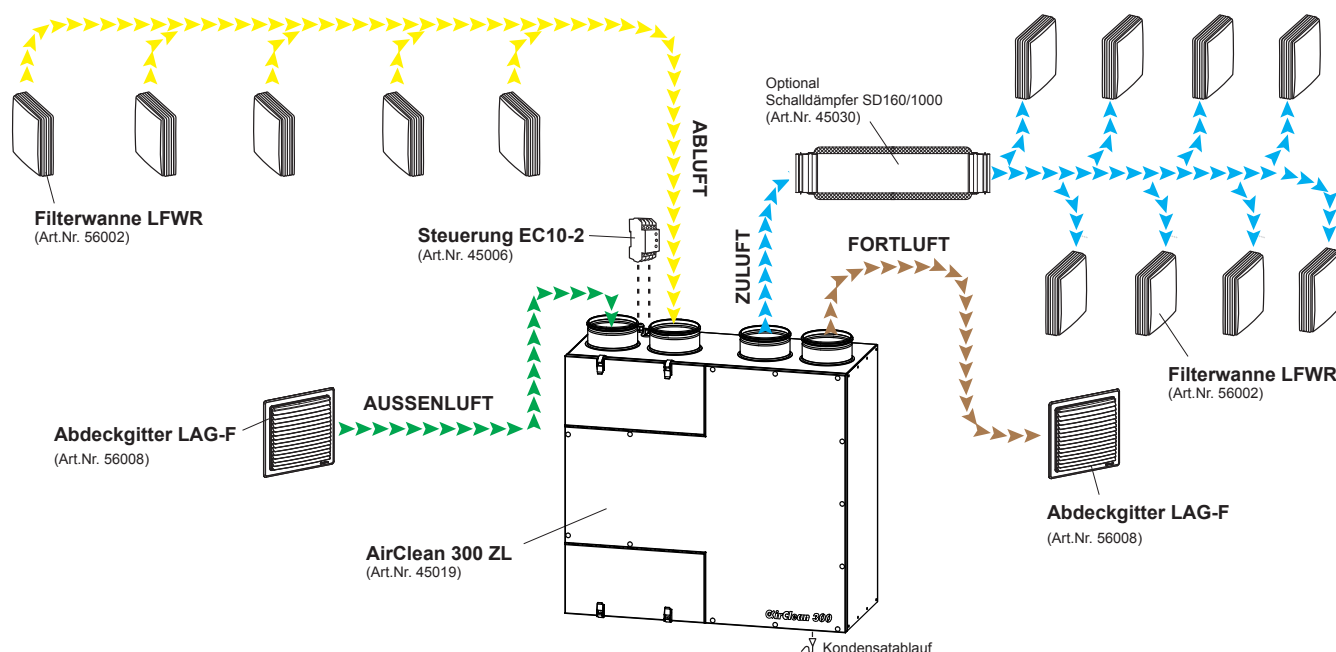
- Die einzelnen Komponenten müssen so montiert werden, dass diese für die eventuell benötigten Wartungsarbeiten gut zugänglich sind.
- Um Kondensatbildung zu verhindern müssen die Außen- und Fortluftleitungen dampfdiffusionsdicht isoliert sein.
- Die Komponenten müssen in frostfreien Räumen installiert werden.
- Das AirClean System dient ausschließlich der Absaugung belasteter Raumluft und Zuführung frischer vorgewärmter Zuluft. Jede andere Anwendungsart gilt als zweckentfremdet und Haftungsansprüche werden daher ausgeschlossen.
- Die Sicherheitsvorschriften der einzelnen Komponenten sind genauestens einzuhalten.
- Die Reinigungsvorschriften des verwendeten Rohrmaterials sind einzuhalten. Rohrreinigungsöffnungen sind nach den Empfehlungen des Rohrherstellers zu platzieren.

Die Lüftungsanlage im Überblick:

Stückzahl	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	AirClean 300 ZL	45019
1	Steuerung EC10-2	45006
1	Montagevorrichtung AirClean 300	45017
13	Filterwanne LFWR (eingesetzt als Zu- und Abluftelement)	56002
2	Abdeckgitter LAG-F (mit integriertem Fliegenschutzgitter)	56008

Zubehör:

Stückzahl	Bezeichnung	Art.Nr.:
...	Luftverteiler LVT	45020
...	Differenzdruckschalter	45021
...	Ablaufsiphon	45022
...	Schalldämpfer SD160/1000	45030



Wahl des Rohrsystems

Bei der Wahl des Rohrsystems kommt es darauf an, ob für die Rohrleitungen genügend Platz vorhanden ist oder eher weniger Platz dafür vorgesehen ist.

Bei Fußbodenverlegung (geringer Platzbedarf) empfiehlt sich das ovale Flachkanalrohrsystem Type 150 von Westaflex mit einem Querschnitt von 191 x 79 mm. Bei der Verlegung in Zwischendecken (größzügigeres Platzangebot) ist die Installation mit einem Rundrohr DN160 auszuführen, eine Reduzierung auf DN125 ist nicht zulässig.

Sollte es sich bei der Anlage um sehr weitläufig verzweigte Rohrnetze handeln, wenden Sie sich bitte an die Firma LIMODOR (Adresse siehe Seite 2) um das Rohrnetz berechnen zu lassen.

Planen Sie die Rohrleitungsstrecken so, dass es zu möglichst kurzen und möglichst geraden Rohrabschnitten kommt. Bedenken Sie jeder Bogen ist vom Rohrwiderstand mit ca. 0,5 m Rohr gleichzusetzen.

Wahl der Platzierung der Lüftungskomponenten

Die Platzierung der Lüftungskomponenten sollte so gewählt werden, dass diese einerseits nicht den Einrichtungsplan des Benutzers stören und andererseits für den Benutzer leicht zugänglich sind.

AirClean 300 ZL

Für die Box AirClean 300 ZL bieten sich Keller und Abstellräume an - frostfreier Raum! Es ist darauf zu achten, dass bei der Box Kondensat anfällt und dieses über einen Siphon abgeleitet werden muss.

Zuluftöffnungen (Filterwannen)

Die Zuluftöffnungen sprich Filterwannen sind in der Regel in Schlaf-, Kinder-, und Wohnzimmer zu installieren. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass diese Räume möglichst diagonal durchströmt werden. Das Überströmen in die anliegenden Räume geschieht in der Regel über die Türunterkante (1 - 1,5 cm). Wenn dieser Spalt nicht zur Verfügung steht, müssen eigene Überströmöffnungen zwischen den Räumlichkeiten installiert werden.

Abluftöffnungen (Filterwannen)

Die Filterwannen für die Abluft sind in den Sanitär-Nasszellen und Abstellräumen zu platzieren. Es gilt wie für die Zuluftelemente an der Türunterkante 1 - 1,5 cm Luftspalt. Wenn dieser Spalt nicht zur Verfügung steht, müssen eigene Überströmöffnungen zwischen den Räumlichkeiten installiert werden.

Außenwandabdeckungen

Die Abdeckgitter sollten möglichst so platziert werden, dass sie nicht unbedingt in Hauptwindrichtung angeordnet werden, da dies bei starkem Wind zu größeren Störeinflüssen führen kann. Um einen Kurzschluss im Luftaustauschsystem zu vermeiden sollte der Abstand der beiden Außenwandgitter (Abluft/Zuluft) mind. ca 1,5 m betragen.

Steuerung

Die Steuerung für das AirClean System sollte möglichst im Wohnungsverteiler installiert werden. Außerdem ist bereits bei der Planung des E-Verteilers darauf zu achten, dass sämtliche benötigten Steuerelemente die für eine komfortable AirClean-Steuerung benötigt werden im Verteiler Platz finden.

Elektro-Verlegeplan

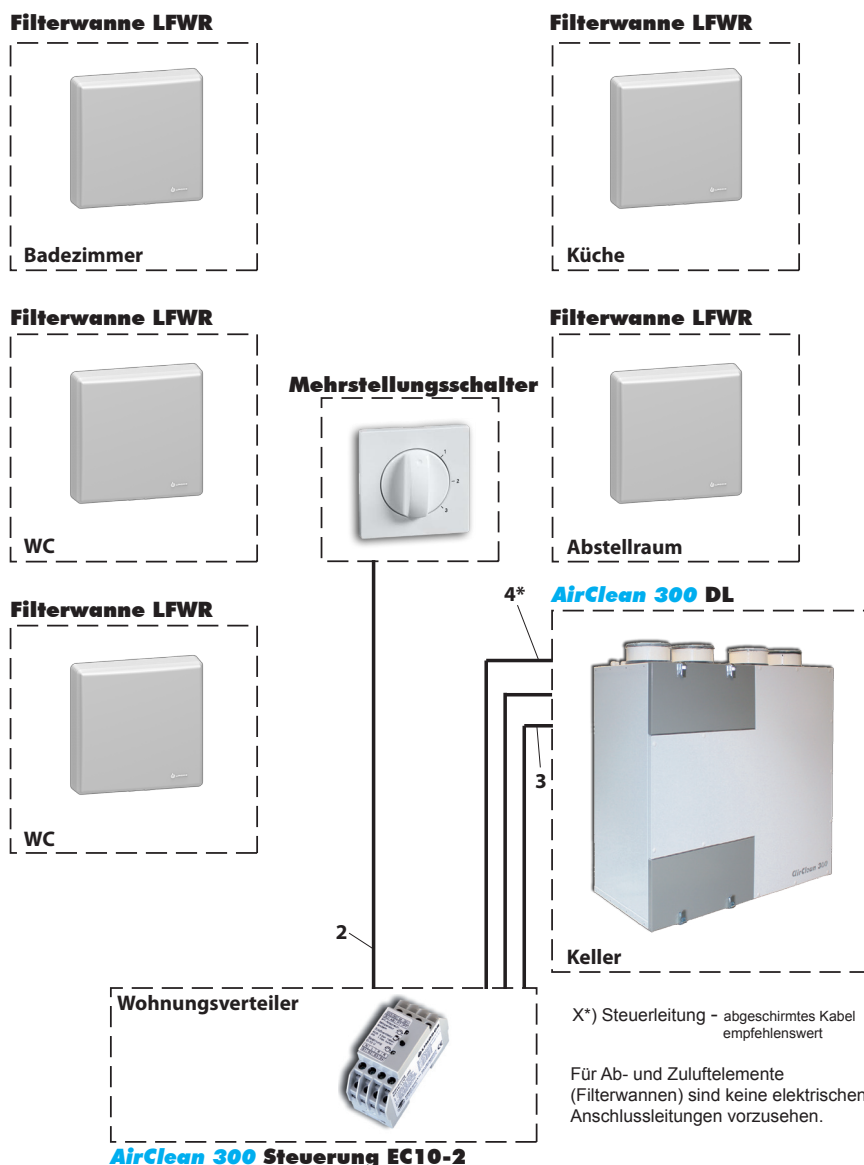
Vom Wohnungsverteiler ausgehend sollten die elektrischen Anschlussleitungen zu den einzelnen Lüftungskomponenten sowie in nebenstehender Abbildung verlegt werden. Bei den mit * gekennzeichneten Leitungen handelt es sich um Steuerleitungen und diese sollten wenn möglich mittels abgeschirmten Kabel verlegt werden.

ACHTUNG!

Es ist darauf zu achten, dass im System keine Fremdspannung Verwendung findet, da dies zu schwerwiegenden Fehlern und einer möglichen Zerstörung von einzelnen Komponenten führen kann.

Elektroanschlusshinweis:

Es sind die Vorschriften VDE 0100 bzw. ÖVE - EN 1 einzuhalten, zusätzlich sind etwaige örtliche EVU-Vorschriften zu beachten. Die Geräte müssen allpolig vom Netz trennbar sein, d.h. es sind 2-polige Sicherungen zu verwenden. Die elektrischen Anschlussarbeiten dürfen ausschließlich von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden. Vor der Demontage der Lüftereinsätze müssen die Geräte spannungslos geschaltet werden.



Schaltplan (befindet sich auf Seite 12)

Schaltplan für eine universell nutzbare Lüftersteuerung mit einem Mehrstellungsschalter (0,1,2,3,4) für 5 unterschiedliche Betriebsarten.

- | | |
|-----------------------------|--|
| 0 = System aus | Der Zuluft- und Abluftventilator werden abgeschaltet. Diese Schalterstellung gilt für Servicearbeiten an der Anlage. |
| 1 = Grundlastbetrieb | Beide Ventilatoren laufen permanent (24 h) auf Grundlaststufe.
*Fördermenge ca. 170m³/h |
| 2 = Mittelbetrieb-1 | Beide Ventilatoren werden auf den mittleren Volumensstrom-1 hochgeschaltet.
*Fördermenge ca. 230m³/h |
| 3 = Mittelbetrieb-2 | Beide Ventilatoren werden auf den mittleren Volumensstrom-2 hochgeschaltet.
*Fördermenge ca. 300m³/h |
| 4 = Partybetrieb | Beide Ventilatoren laufen auf Volllastbetrieb.
*Fördermenge ca. 380m³/h |

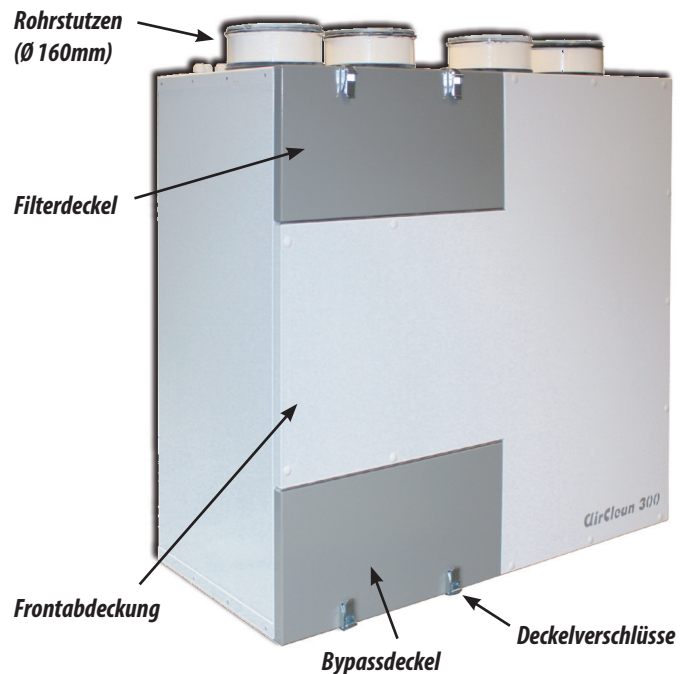
*Fördermengen bei einer Luftdichte von 1,2kg/m³

Einbauanleitung AirClean 300 ZL

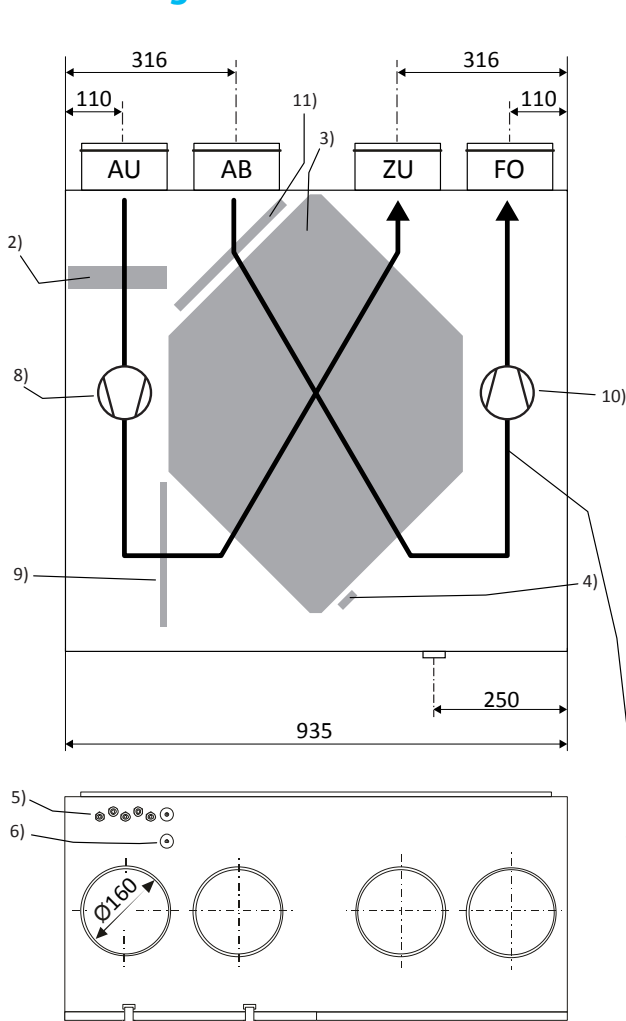
Das Gehäuse AirClean 300 ZL beinhaltet einen großflächigen Kreuzstromwärmetauscher, ein Zuluftgebläse, einen Zuluft-Vorfilter (G4), einen Zuluftfilter (F7), ein Abluftgebläse, Abluftfilter (G4) eine Kondensatwanne mit Ablauf (Anschlussweite 1 1/4"), einen Fühler PT1000 zum Schutz gegen Vereisung und einen manuell bedienbaren Sommerbypass.

Die integrierten Zuluft / Abluftfilter sowie die Bypassregelung sind über zwei separate Deckeln in der Frontabdeckung ohne Werkzeug leicht zugänglich. Es werden zwei Stück Spannverschlüsse geöffnet, der Filter wird gewechselt bzw. der Bypass umgestellt, die Spannverschlüsse wieder geschlossen - fertig.

Alle elektrischen Anschlussklemmen befinden sich in einem separaten Anschlusskasten außerhalb des Gehäuses. Schlauchanschlüsse für den Anschluss einer differenzdruckgesteuerten Filterverschmutzungsanzeige (Zubehör) sind vorbereitet.



Abmessungen:



- 1 = Kondensatanschluss (1 1/4")
- 2 = Zuluftfilter (F7) + Vorfilter (G4)
- 3 = Wärmetauscher
- 4 = Frostschutzfühler PT-1000
- 5 = Kabelverschraubungen (Elektroanschluss)
- 6 = Schlauchanschlüsse für Differenzdruckwächter
- 7 = Wandhalterung
- 8 = Gebläse (Zuluft)
- 9 = Bypassklappe
- 10 = Gebläse (Abluft)
- 11 = Abluftfilter (G4)

AU = Außenluft (Ø 160 mm)
 AB = Abluft (Ø 160 mm)
 ZU = Zuluft (Ø 160 mm)
 FO = Fortluft (Ø 160 mm)

Montage:

Gehäusemontage:

Die Montage des AirClean 300 ZL erfolgt über die beiliegende Montagevorrichtung (Wandmontage-Tragfähige Wand verwenden!). Eine Deckenmontage sowie eine Verdrehung des Gehäuses z.B. + oder - 90° ist nicht möglich - Kondenswasser läuft nicht ab!

Um genügend Platz für die Montage des Kondensatsiphons zu besitzen, sollten die Befestigungslöcher für die Wandhalterung mindestens 1,1 m vom Boden entfernt gebohrt werden. Nach Befestigung des Montagesets wird das Gehäuse AirClean 300 ZL über eine an der Rückseite sitzende Schiene eingehangen.

Kondensatablauf:

Der Kondensatablauf muss über einen Siphon (mit Kugelabdichtung) angeschlossen werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass auch bei trockener Luft keine Gerüche über die Kondensatleitung rückströmen können.

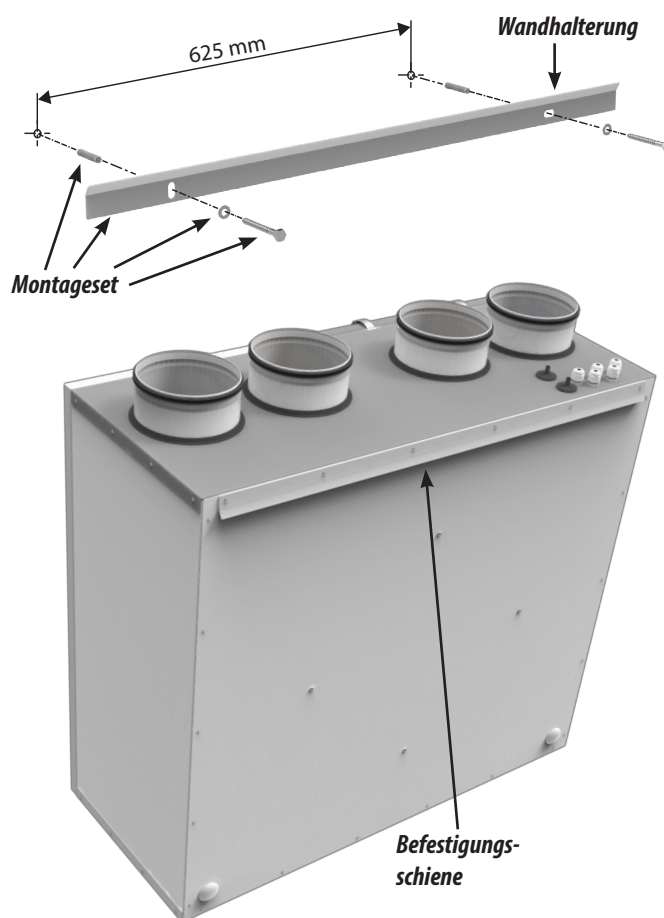
Zubehör: Ablaufsiphon (Art.Nr.: 45022)

Fühler PT1000:

Der Fühler schützt den Wärmetauscher in den kälteren Jahreszeiten vor Vereisung. Er ist im Gehäuse bereits fix verbaut. Verdrahtung laut Anschlussplan.

Elektroanschluss:

Der Elektroanschluss wird über eine 12-polige Lüsterklemme die in einem separaten Anschlusskasten (außerhalb des Gehäuses) sitzt, hergestellt.



ACHTUNG!

Bei der Montage sind die Vorschriften VDE 0100 bzw. ÖVE - EN 1 einzuhalten, zusätzlich sind etwaige örtliche EVU-Vorschriften zu beachten. (Das Gerät muss allpolig vom Netz trennbar sein, d. h. es sind 2-polige Sicherungen zu verwenden.) Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden. Vor dem Demonstrieren des Gebläseeinsatzes muss das Gerät spannungslos sein.

Einbauanleitung AirClean 300 Außenwandgitter LAG-F

Das Außenwandgitter LAG-F wird beim AirClean System sowohl für die Zuluft und Abluft verwendet.

Die Platzierung der Gitter sollte so gewählt werden, dass ein Überströmen von Abluft zu Zuluft möglichst verhindert wird. Am besten wäre es für die beiden Abdeckgitter jeweils eine andere Himmelsrichtung am Gebäude zu wählen. Wenn dies nicht möglich ist, so sollten die beiden Öffnungen mindestens 1,5 m voneinander entfernt platziert werden.

Des weiteren ist zu beachten, dass das Außenwandgitter so platziert wird, dass durch witterungsbedingte Einflüsse (z.B. Regen, Schneehöhe, Nässe) keine Beeinträchtigung der Funktion der Anlage erfolgt.

Die Außenwandgitter verfügen über einen integrierten Insektenschutz, der die Rohrleitungen schützt.



Montage:

Das Zu- und Abluftrohr muss bündig an der Wand abgeschnitten werden. Das Außenwandgitter wird mittels 4 Schraubdübel direkt an der Außenwand befestigt.

Einbauanleitung AirClean 300 Filterwanne LFWR (eingesetzt als Zu- oder Abluftelement)

Die Filterwanne LFWR wird beim AirClean System ZL als Zu- oder Abluftelement verwendet.

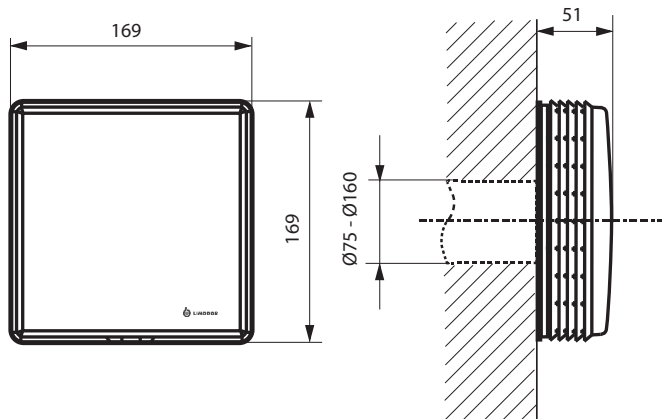
Die Platzierung sollte so gewählt werden, dass eine möglichst gleichmäßige Durchströmung der belüfteten Räume stattfinden kann. Ist die Überströmung zu den Abluftelementen über die Türschlitze vorgesehen, sollte die Zuluft möglichst diagonal gegenüber dem Türschlitz angebracht sein.

Filter:

Obwohl sich im Gehäuse 300 ZL bereits 2 Filter in der Zuluft sowie 1 Filter in der Abluft befinden, sind auch in den Zu- und Abluftelementen zusätzliche Filter integriert. Um alle Lüftungskomponenten möglichst schmutzfrei zu halten.



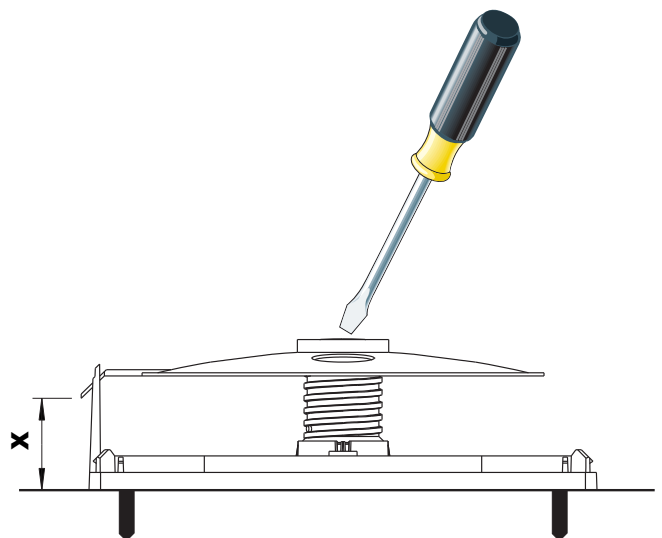
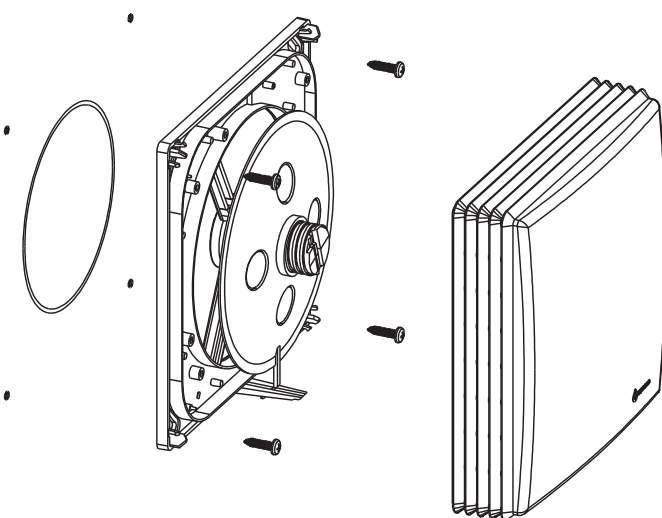
Abmessungen:



Montage:

Das Zuluftrohr muss bündig an der Wand/Decke abgeschnitten werden. Die Filterwanne wird mittels 4 Schraubdübel direkt an der Wand/Decke befestigt. Die Luftmengenregulierung wird vorerst auf max. gestellt ($X = 30 \text{ mm}$)

Nach Fertigstellung der gesamten Anlage können die einzelnen Zuluftelemente nachjustiert werden.



Einbauanleitung AirClean 300 Steuerung EC10-2

Die Steuerung EC10-2 gibt in Verbindung mit einem Mehrstellungsschalter, je nach Schalterstellung eine entsprechende Ausgangsspannung von max. 9,5 VDC für die Ansteuerung des Zu- und Abluftgebläses (Sitz im Gehäuse - AirClean 300 ZL).

Die Ausgangsspannung kann manuell um $\pm 0,7$ VDC verändert werden.

Die Steuerung verfügt über einen PT1000-Fühlereingang über den der Wärmetauscher vor Vereisung geschützt wird.

Weiters verfügt die Steuerung über einen potentialfreien Ausgang, der für die Zuschaltung einer externen, regelbaren Zusatzheizung unter Berücksichtigung der Schaltleistung verwendet werden kann.



Funktionsbeschreibung:



Spannung
 $\pm 0,7$ V

Die Ausgangsspannung für das Zuluftgebläse (Sitz im Gehäuse - AirClean 300 ZL) kann mit dem Potentiometer um $\pm 0,7$ VDC zur Anpassung des Zuluft-Volumenstromes vermindert/erhöht werden.



Zuluft-
gebläse
AUS - 5 Sek. halten
AN - 1 Sek. halten

Durch Drücken der Taste von mehr als 5 Sekunden wird das Zuluftgebläse ausgeschaltet bzw. die Ausgangsspannung an Klemme „ZU“ unterbrochen. Die rote LED „leuchtet ständig“ während der manuellen Abschaltung. Die Abschaltung wird aufgehoben, wenn die Taste 1 Sekunde gedrückt wird.



PT-Ansprech-
temperatur
ändern

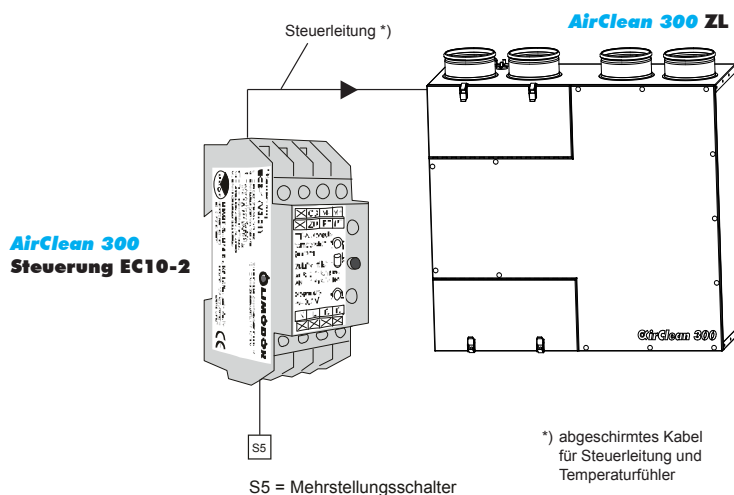
Der Temperaturfühler PT1000 schaltet die Ausgangsspannung zum Zuluftgebläse (Zuluft; Klemme „ZU“) bei einer Außenlufttemperatur von -5°C ab, nach einer Temperaturerhöhung von 10 K wieder an. Während der automatischen Abschaltung „blinkt“ die rote LED im Sekundetakt. Die Ansprechtemperatur kann im Bereich zwischen -11°C und $+1^{\circ}\text{C}$ verändert werden.

Elektroanschluss:

Bei der Montage sind die Vorschriften VDE 0100 bzw. ÖVE - EN 1 einzuhalten, zusätzlich sind etwaige örtliche EVU-Vorschriften zu beachten. Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden.

Die Steuerung wird vorzugsweise in den Wohnungselektroverteiler (Schienensystem) eingebaut und lt. Anschlussplan angeschlossen.

Einbindungsbeispiel:



Technische Daten:

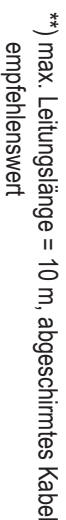
Betriebsspannung:	230VAC/50Hz
Eingangsspannung:	230VAC/50Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 1VA
Ausgangsspannung:	3,5 / 5,5 / 7,5 / 9,5 VDC
Externer Ausgang:	potentialfrei, 230VAC/50Hz max. 2,0 A (Schließer)
Umgebungstemperatur:	-20 bis $+50^{\circ}\text{C}$
Fühlerausgang:	Zweileiter, PT1000
Schutzart:	IP20
Abmaße (LxBxH):	90x36x62 mm

Achtung!

Steuerung EC10-2

- AirClean 300 ZL**

- L = Phase 230VAC/50Hz
N = Nullleiter 230 VAC/50Hz
ZU = Phase Zuluftventilator 0-10 V
AB = Phase Abluftventilator 0-10 V
GD = Null Zu-/Abluftventilator 0-10 V
PT = Temperaturfühler PT1000
(Abschattung Zuluftventilator)
LF = nicht belegt



Inbetriebnahme:

Das AirClean 300 ZL kann sofort nach erfolgter Installation in Betrieb genommen werden. Es ist jedoch zu empfehlen, die Zuluftmengen der einzelnen Zuluftelemente (Filterwanne LFWR) zu überprüfen und nötigenfalls mittels der Regulierplatte nachjustieren. Die Einstellung sollte wenn nötig bei der am nächsten beim Zuluftventilator gelegenen Filterwanne begonnen werden und bis zur weitest entfernten LFWR fortgesetzt werden.

Nach erfolgter Inbetriebnahme sollte das Übergabeprotokoll an den Nutzer der Anlage ausgefüllt übergeben werden.

ABLUFT Abluftführung dezentral oder zentral (nicht zutreffendes streichen)					Messung 1		Messung 2	
Lfd.-	Raum-	Art der Abluftstelle	Vorgaben	Einstellung	Volumenstrom	Einstellung	Volumenstrom	Einstellung
Nr.:	bezeichnung	(Ventil, Lüftungsggerät, etc.)	Volumenstrom	[mm]	[m³/]	[mm]	[m³/]	[mm]
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
SUMME				SUMME		SUMME		

ZULUFT Zuluftführung dezentral oder zentral (nicht zutreffendes streichen)					Messung 1		Messung 2	
Lfd.-	Raum-	Art der Zuluftstelle	Vorgaben	Einstellung	Volumenstrom	Einstellung	Volumenstrom	Einstellung
Nr.:	bezeichnung	(Ventil, Lüftungsggerät, etc.)	Volumenstrom	[mm]	[m³/]	[mm]	[m³/]	[mm]
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
SUMME				SUMME		SUMME		

Übergabeprotokoll:

Daten zum Projekt:

Kunde:
 Objekt: _____
 Anschrift: _____

Bauherr:
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____

Planer:
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____

Ausführender: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____

Wohnungsdaten:

Wohnfläche: _____ m²
 Wohnungsvolumen: _____ m³
 Vorauss. Personenanzahl: _____ Personen
 Geschoßanzahl: _____ Geschoße
 Benötigte Grundlüftung: _____ m³/h

Anlagendaten:

Abluft:

Abluftventile: _ Stk LIMODOR Filterwanne LFWR

Rohrsystem Abluft: DN _____ mm rund

Sonstige Einbauten: _____

Zuluft:

Zuluftventile: _ Stk LIMODOR Filterwanne LFWR

Rohrsystem Zuluft: DN _____ mm rund

Sonstige Einbauten: _____

Schalldämpfer im Zuluftbereich:

Rohrschalldämpfer: _____
Anschluss: DN _____ mm rund

Wärmetauscher:

AirClean Wärmetauscher GS62-300

Filter: Kassettenfilter F7 + Vorfilter G4
Temperaturfühler: PT1000

Außenwandgitter: 2 LIMODOR Abdeckgitter

SONSTIGE EINBAUTEN:

Checkliste	JA	NEIN
AirClean 300 ZL wurde in frostfreier Umgebung installiert?		
Alle vorhandenen Filter sauber und korrekt eingebaut?		
Wärmetauscher sauber und keine Lamellen verbogen?		
Lüftungsrohre korrekt am AirClean 300 ZL angeschlossen? (auf Beschriftung achten)		
Kondensatablauf angeschlossen und frostfrei verlegt?		
Zu- und Abluftleitungen in kalten Räumen ausreichend isoliert		
Sind ausreichende Überstrommöglichkeiten gegeben (z.B. Türspalt - min. 1cm)		
Zu-/ und Ablaufventile laut Planung installiert?		
Einweisung des Nutzers durchgeführt (Wartungsarbeiten, Bedienung, etc.)		

Zur Beachtung!

Feuerstätten:

Feuerstätten sind raumluftunabhängig auszuführen. Raumluftabhängige Feuerstätten dürfen in Räumen mit raumlufttechnischen Anlagen nur dann aufgestellt werden, wenn ein positives Gutachten durch einen Sachverständigen vorliegt.

Der Unterdruck im Aufstellungsraum jeder raumluftabhängigen Feuerstätte ist gegenüber dem Außendruck zu überwachen. Bei einem Unterdruck im Aufstellraum größer als 4 Pa sind die raumlufttechnischen Anlagen automatisch und sicher abzuschalten. Die Unbedenklichkeit der Kohlenmonoxid-Konzentration in der Raumluft sollte zusätzlich durch besondere Sicherheitseinrichtungen (z. B. CO-Warngerät) überwacht werden.

Eine allfällige Klärung hinsichtlich der Definition raumluftunabhängig oder raumluftabhängig ist durch einen Sachverständigen vorzunehmen.

ANMERKUNG Gemäß § 353 Zivilprozessordnung ist ein Sachverständiger, wer „zur Erstattung von Gutachten der erforderlichen Art öffentlich bestellt ist, oder welcher die Wissenschaft, die Kunst oder das Gewerbe, deren Kenntnis Voraussetzung der geforderten Begutachtung ist, öffentlich als Erwerb ausübt oder zu deren Ausübung öffentlich eingestellt oder ermächtigt ist“.

Wartungshinweise für den Anwender:

Zu-/Abluftfilter:

Die Filter im Gehäuse AirClean 300 ZL sollten möglichst regelmäßig periodisch (1x pro Quartal) kontrolliert, gewaschen und wenn nötig erneuert werden.

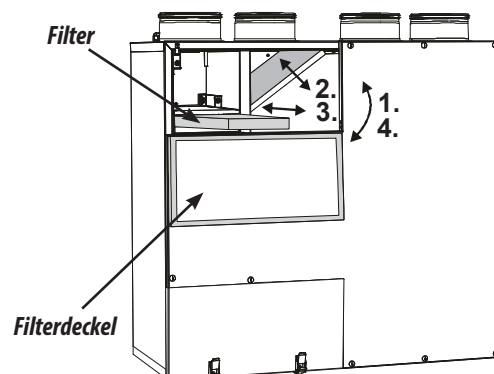
Ersatzfilter:

Zuluft

- Filterkassette FK-WT300-F7 (Güteklasse F7)
Art.Nr.: 45029
- Filterkassette FK-WT300-F5 (Güteklasse F5)
Art.Nr.: 45028

Abluft

- Filtereinsatz WT300-G4 (Güteklasse G4)
Art.Nr.: 45031



Filterwechsel

1. Filterdeckel öffnen (2 Stück Spannverschlüsse)
2. Verschmutzte Filter entfernen
3. Neue Filter einlegen (Richtungspfeil beachten)
4. Filterdeckel schließen

ACHTUNG!

Die Anlage darf nicht ohne Filter betrieben werden.

Außenwandabdeckungen:

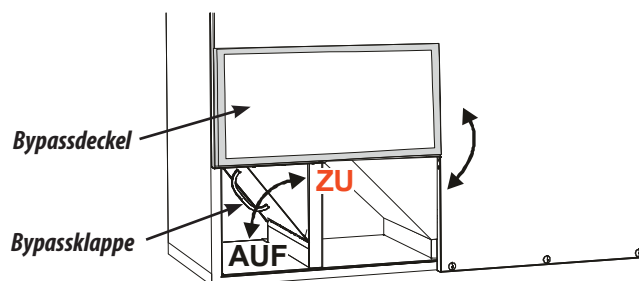
Die Außenwandabdeckungen erfordern keine besonderen Wartungsarbeiten. Es sollte jedoch die Abdeckung jährlich überprüft werden ob die integrierten Fliegenschutzgitter nicht beschädigt oder sehr stark verschmutzt sind. Gegebenenfalls müssen sie gereinigt oder erneuert werden.

Rohrleitungen:

Die Rohrleitungen sind in regelmäßigen Abständen auf Verschmutzung zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen. Vor allem bei der Zuluftleitung muss aus hygienischer Sicht besonderer Wert auf die Reinlichkeit gelegt werden. Die Reinigungsvorschriften des Herstellers des verwendeten Rohrmaterials sind zu beachten.

Sommerbetrieb:

Im Sommer sollte beim Gehäuse AirClean 300 ZL die integrierte Bypassklappe (untere Deckeltür) umgeklappt werden - Stellung Sommerbetrieb.



Bypassklappe - Bedienung

1. Bypassdeckel öffnen
(2 Spannverschlüsse)
2. Klappe in die gewünschte Stellung (Sommer/Winterbetrieb) bringen (hält durch Magnetkraft)
3. Bypassdeckel schließen

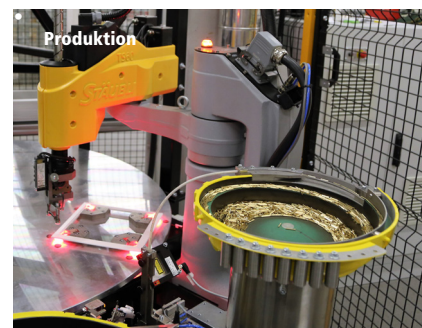
Notizen:

Notizen:



Qualität aus Österreich

-  **Zentrallüftungssysteme**
-  **Dezentrale Wohnraumlüftung**
-  **Abluftsysteme**
-  **Zuluftsysteme**
-  **Zubehör und Ersatzteile**



LIMODOR Lüftungstechnik GmbH & Co KG

Werk Leonding
Paschinger Straße 56
4060 Leonding
office@limodor.com

Verkaufsniederlassung Wien
Prechtlgasse 9
1090 Wien
office.wien@limodor.com

Telefon +43 (0) 57556
Austria
www.limodor.com